

27. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 5, 1-7

2. Lesung: Phil 4, 6-9

Evangelium: Mt 21, 33-44

Ein Gutsbesitzer legte einen Weinberg an.

Es war ein Gutsbesitzer, der legte einen Weinberg an, zog ringsherum einen Zaun, hob eine Kelter aus und baute einen Turm. Dann verpachtete er den Weinberg an Winzer und reiste in ein anderes Land. Als nun die Erntezeit kam, schickte er seine Knechte zu den Winzern, um seinen Anteil an den Früchten holen zu lassen. Die Winzer aber packten seine Knechte; den einen prügelten sie, den andern brachten sie um, einen dritten steinigten sie ... Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen ... Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn töten, damit wir seinen Besitz erben.

Kultur der Dankbarkeit

Einmal im Jahr feiern wir Erntedank, um Gott unsere Dankbarkeit für all das zu zeigen, was wir so selbstverständlich in Anspruch nehmen, ohne uns im Moment bewusst zu sein, dass es letztlich eine Gabe Gottes ist.

Wie aber können wir Gott unsere Dankbarkeit zeigen? Wir dürfen erstens die Gaben Gottes annehmen und dankbar genießen. Das ist der schönste Dank, den wir dem Geber abstatten können.

Ein weiterer Ausdruck der Dankbarkeit ist der sorgsame Umgang mit dem Gegebenen. In der Art und Weise, wie ich mit Geschenken umgehe, zeige ich dem Schenkenden, wie sehr ich das Geschenkte schätze. Wie gehen wir mit Lebensmitteln, mit der Natur um?

Drittens fordert uns das, was Gott uns gibt, zum Teilen heraus: Dankbarkeit Gott gegenüber wird uns unruhig machen gegenüber allen, die hungern. Wir können nicht Erntedank feiern, ohne dass wir auch an jene denken, die an unsere Türen klopfen, weil sie alles verloren haben, was sie zum Leben hatten.

Schließlich feiern wir in jeder heiligen Messe, in jeder Eucharistiefeier das große Ritual der Dankbarkeit. Das Wort Eucharistie kommt ja aus dem Griechischen und bedeutet nichts anderes als Danksagung.

Nach P. Hans Hütter ([www..predigtforum.at](http://www.predigtforum.at))

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP



PIARISTENPFARRE

WOCHENBLATT

Nr. 834

ST.THEKLA

5.10.14 27. Sonntag im Jahreskreis

Geliebte Erde



Ich liebe dich, Erde,
mit allem, was auf ihr lebt.
Gott hat dich geschaffen.

Ich liebe dich, Erde,
denn Gott hat dich sehr schön gemacht
mit deinen Bäumen, Blumen und Tieren,
mit deinen Menschen.

Ich liebe dich, Erde.

Gott erhält dich noch immer in seiner Treue.

Trotz aller Zerstörung, die wir angerichtet haben auf dir, wird es noch immer Frühling und Sommer, Herbst und Winter, kommt immer ein neuer Tag nach dem Dunkel der Nacht.

Ich liebe dich, Erde.

Darum will ich liebevoll leben lernen und Verantwortung übernehmen für Gottes Schöpfung.
(Graffito an der ehem. Berliner Mauer)

Wir feiern Erntedank mit der Piaristen-VS

HEUTE 9:30 Erntedankmesse

mit Segnung der mitgebrachten Erntegaben

Bei der anschließenden **Agape am Kirchenplatz** wollen wir die gesegneten Erntegaben gemeinsam verzehren.

Telefon: (01) 587 23 94

Fax: (01) 587 23 94-6

E-mail: pfarre@st.thekla.at

Internet: www.st.thekla.at

Facebook: www.facebook.com/st.thekla

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

Aus der Pfarrgemeinderatssitzung am 22.9.14

Renovierung im Pfadfinderheim: die größten Arbeiten sind abgeschlossen. Von der Pfarre erhalten die Pfadfinder € 6.000 für Küche und Boden.

Sternsingergewänder: die Webstube hat 35 wunderschöne neue Sternsingergewänder angefertigt. Der PGR hat einstimmig beschlossen, dass die Pfarre die Nähkosten von € 1.650 übernimmt. Die Rechnung für die Stoffe von € 607 bezahlt die Jungschar selber. Die alten Gewänder kann die Piaristen-Volksschule gut brauchen.

Jahresthema: das Motto für das Arbeitsjahr 2014/15 wird so wie vom PGR-Vorstand vorgeschlagen „Aufbruch“ lauten.

Jahresplanung: Austausch über die verschiedenen Projekte und Termine der einzelnen Gruppen und Arbeitsbereiche des PGR .

Seit dem Sommer repariert Wolfgang Kern sukzessive die Kinderbänke in der Kirche.

Am 25.10.14 ist ein Friedensgebet zum Nationalfeiertag geplant.

Der Vorschlag, eines Nikolo-Gottesdienstes am 6.12. muss noch im Kinder- und Familienliturgiearbeitskreis besprochen werden.

St. Thekla nimmt diesmal nicht an der „Langen Nacht der Kirchen“ teil.

PGR-Klausur: die PGR-Klausurtagung wird am 9./10.1.15 stattfinden und zwar Freitag am Abend PGR-Sitzung in St. Thekla, Samstag „spiritueller Tag“ zum Jahresthema „Aufbruch“ auswärts (ev. in St. Gabriel).

Diözesaner Entwicklungsprozess im Dekanat 4/5: Bis 2017 sollen die Pfarren Neu auf dem Papier stehen. Das Zusammenwachsen wird aber sicher ein längerer Prozess sein.

Bei der Bildung der Pfarren Neu sind noch rechtliche Probleme und schwierige finanzielle Fragen zu lösen.

Für unser Dekanat wird derzeit der Vorschlag zwei Pfarren Neu:

a) Pfarren des 4. Bezirks, b) Pfarren des 5. Bezirks mit St. Thekla favorisiert. Es gibt auch die Idee einer einzigen Pfarre Neu für das Dekanat, was finanziell und organisatorisch schwierig, aber pastoral sinnvoll wäre.

R. Eibler

Der Reingewinn des **Grillfestes** am 14.9. zugunsten der Pfarrcaritas betrug **€ 127,90**.

Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla: 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

Kanzleistunden: Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

Die nächsten Termine in St. Thekla

Do 09.10.14	6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle
Fr 10.10.14	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden
So 12.10.14	9:30 Kinderwortgottesdienst in der Kapelle
Sa 18.10.14	14:30–18:00 „Paar-Zeit“ – Nachmittag für Paare im Pfarrzentrum
So 19.10.14	Weltmissionssonntag mit „missio“-Sammlung Nach der 9:30 Messe EZA-Markt am Kirchenplatz

„Paar-Zeit“ - Nachmittag für Paare

Die nächste Paarzeit wird am Samstag, dem **18.10.14 von 14:30 bis ca. 17:30** im Pfarrzentrum St Thekla stattfinden.

Dabei stellen sich die neuen Verantwortlichen, *Bernadette und Daniel Winetzhammer* vor und laden zu einem Austausch über die Wünsche für die zukünftige Gestaltung der Paarzeit ein.

Bitte um Anmeldung **bis 10.10.14** unter ehfam@st.thekla.at mit der Angabe, ob auch Kinderbetreuung gewünscht wird.

Friedensgebet zum Nationalfeiertag

Alle sind eingeladen zum Friedensgebet vor dem Nationalfeiertag am Samstag, dem **25.10.14 um 19:30** in St. Thekla.

Flugzettel mit weiteren Informationen liegen in der Kirche auf.

Blick über den Gartenzaun

So 5.10.14 15:00 Tiersegnung am Stephansplatz

Ab 8.10.14 Kunststück - das Musical (mit dem Tonvoll-Chor)
Zwölf Aufführungen im Oktober 2014 im Odeon (2., Taborstraße 10)
Weitere Infos: www.kunststueck-dasmusical.at

Fr 10.10.14 16:00 Eröffnung der neuen Bahnhofskapelle „Raum der Stille“ am Wiener Hauptbahnhof (Infos: www.raumderstille-hbf.at)

Die Kapelle steht auch anderen Religionsgemeinschaften offen und kann für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden. Im Veranstaltungskalender finden sich Gottesdienste für Polizisten, Trauernde oder „Nicht-Kirchengeher“, Vorträge, Aussprachemöglichkeiten, Vermisungen, geistliche Impulse und Beratungsangebote.

11.–18.10.14 Fotoausstellung „Verfolgte Christen weltweit“ in St. Florian

Klarissenkloster Gartengasse. Messen: werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: www.klarissen.at